



Der Saar-Palz-Cup 2012 wird organisatorisch von den nachfolgenden Vereinen durchgeführt.

MAC OR Hütschenhausen e. V.

66882 Hütschenhausen, Rosenstraße 14a
Ansprechpartner: Bertram Wahl
Telefon: 06372/5552
e-mail: info@mac-huetschenhausen.de
Internet: www.mac-huetschenhausen.de

TV St. Wendel 1861 e. V.
Abt. Minicar

66606 St. Wendel, Walmesbach 3
Ansprechpartner: Werner Schwarz
Telefon: 06851/84391
e-mail: umt-grossmodelle@wisch81.de
Internet: www.tv-wnd.de

Im Rahmen des Saar-Palz-Cups 2012 werden mindestens 6 Freundschaftsrennen mit möglichst offenem Reglement durchgeführt. Jedermann, der mit dem entsprechenden Fahrzeug ausgerüstet ist, kann an diesen Rennen teilzunehmen. Der Spaßfaktor steht im Vordergrund.

Stand: 15.01.2012

Veranstalter der Rennen ist jeweils der DMC e. V. - Ausrichter der jeweilige Verein.

Die Rennen werden entweder von den 2 organisierenden Vereinen ausgerichtet oder von Vereinen, die im Namen und den Regularien der Organisation des Saar-Pfalz-Cups ein Rennen ausrichten.

An den einzelnen Renntagen werden keine Pokale oder sonstigen Preise vergeben. Die Startgelder von allen Renntagen werden in einem gemeinsamen „Topf“ gesammelt. Von diesen Einnahmen werden Sach- und Sonderpreise bzw. Pokale und Medaillen erworben, die nach folgenden Kriterien verlost bzw. vergeben werden:



Klasse Tourenwagen 1:10 - Standard

- Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal für die Dauer eines Jahres
- Die 3 Erstplatzierten der Gesamtrangliste erhalten jeweils einen Pokal bzw. eine Medaille, die sie behalten dürfen
- Teilnahme an der Verlosung der Sachpreise gemäß untenstehenden Kriterien

Klasse Tourenwagen 1:10 - True Ten

- Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal für die Dauer eines Jahres
- Die 3 Erstplatzierten der Gesamtrangliste erhalten jeweils einen Pokal bzw. eine Medaille, die sie behalten dürfen
- Teilnahme an der Verlosung der Sachpreise gemäß untenstehenden Kriterien

Klasse Tourenwagen 1:10 - Hobby

- Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal für die Dauer eines Jahres
- Die 3 Erstplatzierten der Gesamtrangliste erhalten jeweils einen Pokal bzw. eine Medaille, die sie behalten dürfen
- Die Klasse Hobby wird zusätzlich in 2 Altersklassen unterschieden - die Erwachsenenklasse und die Jugendklasse.
Für die Jugend bis 14 Jahre gibt es einen eigenen Jugendpokal, den der Gewinner behalten darf.
- Teilnahme an der Verlosung der Sachpreise gemäß untenstehenden Kriterien

Kriterien für die Verlosung der Sachpreise

- Teilnehmer, die bei 6 (7) bzw. (8) ausgerichteten Rennen an mindestens 4 (5) bzw. (6) Rennen teilnehmen, landen im Standardtopf für die Verlosung der Sachpreise. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Rennen in der Halle oder im Freien gefahren werden.
Jeder Teilnehmer, der in diesem Standardtopf landet, erhält auch mindestens einen Sachpreis.
- Teilnehmer, die bei 6 (7) bzw. (8) ausgerichteten Rennen an mindestens 5 (6) bzw. (7) Rennen teilnehmen, landen zusätzlich noch in einem Bonustopf für die „Fleißigenwertung“, in der weitere Preise verlost werden.
Jeder Teilnehmer, der in dieser „Fleißigenwertung“ landet, erhält auch mindestens einen Sachpreis.
- Voraussetzung, um in einen der beiden Töpfe zu gelangen, ist die Teilnahme an den Rennen in einer Klasse. Eine Addition der verschiedenen Klassen ist nicht möglich.

Ist ein Teilnehmer bei der Verlosung verhindert, kann ein anderer Teilnehmer für ihn diesen Sachpreis entgegennehmen. Ansonsten wird er unter den anderen Teilnehmern weiterverlost. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der 2 Vereine sowie alle Fahrer mit Fahrzeugen, die dem nachstehenden Reglement entsprechen. Eine Vereinszugehörigkeit oder Mitgliedschaft im DMC e. V. ist nicht erforderlich.

Über den Umfang der teilnehmenden Fahrer entscheidet jeder ausrichtende Verein in eigener Verantwortung.

In der Regel wird von den ausrichtenden Vereinen die Möglichkeit geboten, am Samstag anzureisen und am freien Training teilzunehmen. Den Beginn und die Dauer des freien Trainings legt jeder Verein selbst fest.

In Absprache mit den Vereinen ist unter Umständen auch die Übernachtung in Zelten auf dem Vereinsgelände möglich. Auch dies entscheidet jeder Verein für sich selbst.

Termine

Geplant sind 3 - 4 Rennen in der Halle und 3 - 4 im Freien.

Sonntag	27.11.2011	St. Wendel (Halle)
Sonntag	15.01.2012	Hütschenhausen (Halle)
Sonntag	12.02.2012	St. Wendel (Halle)
Sonntag	25.03.2012	St. Wendel (Halle)
Samstag	09.06.2012	Hütschenhausen
Sonntag	22.07.2012	Hütschenhausen
Sonntag	19.08.2012	St. Wendel

Reglement, Wertung und Startgeld

Im wesentlichen gilt das Reglement des DMC, bis auf die nachstehend aufgeführten Abweichungen. Im Zweifelsfall entscheidet die Rennleitung.

- Veranstaltet werden 6 - 8 Renntage (Halle und Outdoor). Bei 6 Renntagen werden 5 gewertet, bei 7 bzw. 8 Renntagen werden jeweils 6 gewertet, egal ob diese in der Halle oder im Freien gefahren werden.
Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Anzahl der ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze der gewerteten Läufe. Hat dabei keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile, entscheiden die Streichresultate in gleicher Weise.
Sollte dann immer noch keiner der punktgleichen Fahrer Vorteile haben, entscheidet die bessere Platzierung im Endlauf.
- Die Punktwertung eines Renntages erfolgt nach dem DMC-Reglement:

1. Platz	121 Punkte	
2. Platz	119 Punkte	
3. Platz	118 Punkte	usw.
- An einem Renntag werden mindestens 3 Vorläufe, die nach Runden und Zeit gewertet werden. Die Vorlaufangliste wird nach Punktsystem EFRA erstellt.
Der punktbeste Lauf wird für die Erstellung der Rangliste gezählt.
- Die Finale werden mindestens

A-Finale	3x gefahren
B-Finale	2x gefahren
C-Finale und weitere	1x gefahren

Nach Möglichkeit sollen alle Finale 3x gefahren werden. Die Auswertung der Finalläufe erfolgt nach Punktsystem EFRA, wobei bei 3 gefahrenen Finalen die besten 2 nach Punkten addiert werden. Bei 1 oder 2 gefahrenen Finalläufen wird der punktbeste Lauf gewertet.
- Das Startgeld beträgt für

Erwachsene	12,- Euro
Jugendliche	5,- Euro
- Gastfahrer können zugelassen werden, fahren dann außer Konkurrenz.
Diese werden aber nach den Vorläufen für die Finalläufe ins letzte Finale gesetzt und bei der Ergebnisauswertung nicht berücksichtigt.

Klassen

- Es werden 3 Klassen gefahren (in Anlehnung an das Reglement des DMC)
- **Tourenwagen 1:10 - Standard**
 - Motor: 17,5T Brushless-Motor
 - Regler: Alle LRP „Boost 0“ Regler blinkend im „Boost 0“ Modus und Speed Passion Cirtix Stock Sport
 - Übersetzung: Maximale Übersetzung nicht länger als 1:4,5
 - Akku: Maximal 6-Zellen Sub-C Akkus oder 2S 7.4V LiPo
Hardcase Akkus laut aktueller EFRA LiPo
Homologationsliste
 - Reifen: Es sind nur Hohlkammerreifen erlaubt - das Fabrikat ist freigestellt
 - Gewicht: Mindestens 1400 g (mit Transponder)
 - Laufdauer: 7 Minuten (Vorläufe und Finale)

 - **Tourenwagen 1:10 - Hobby**
 - Motor: Bürstenmotor Cup Machine Carson + LPR S 10 Blast
Standardmotor (Bestell Nr.120995 und Bestell Nr. 122165)
 - Regler: Alle Brushed - Regler.
Keine Brushless & Brushed Regler erlaubt (Kombiregler)
 - Fahrzeuge: Alle TW mit Kunststoff-Wannenchassis
Es dürfen keine Carbonteile bzw. Fahrzeuge eingesetzt werden
 - Tuning-Teile: Links - rechts Gewinde Stangen, Mittelkardan Alu,
Motorträger Alu. Umrüstung auf Kugellager und CVA-
Mini-Stossdämpfer erlaubt.
Keine weiteren Tuning- Teile erlaubt.
 - Übersetzung: Maximale Übersetzung nicht länger als 1:6,0
 - Akku: Maximal 6-Zellen Sub-C Akkus oder 2S 7.4V LiPo
Hardcase Akkus laut aktueller EFRA LiPo
Homologationsliste.
Wannenchassie darf bearbeitet werden das der Lipo reinpasst.
 - Reifen: Es sind nur Hohlkammerreifen erlaubt - das Fabrikat ist freigestellt
 - Gewicht: Mindestens 1550 g (mit Transponder)
 - Laufdauer: 7 Minuten (Vorläufe und Finale)

Die Klasse Hobby wird nach 2 Altersgruppen gewertet:

- Klasse bis 14 Jahre (erhält einen Pokal für die Jugendwertung)
- Klasse über 14 Jahre

Entscheidend ist der Stichtag 01.01.2012:

Wer nach dem 01.01.2012 14 Jahre alt wird, wird in der Klasse über 14 Jahre gewertet. Dies gilt auch für Rennen, an denen der Teilnehmer vor seinem 14. Geburtstag teilnimmt.

Die beiden Altersgruppen bestreiten ihre Rennen gemeinsam, werden aber getrennt gewertet. Mit dieser Regelung sollen auch die „Kleinen“ eine stärkere Bedeutung erfahren.

Der Gewinner der Hobby-Klasse (Gesamtergebnis) darf im Folgejahr nicht mehr in dieser Klasse fahren, sondern muss in einer höheren Klasse fahren (Standard oder Modified).

- Tourenwagen 1:10 - True Ten

Motor: 21,5T Brushless-Motor - Regler frei

Chassis: Originalchassis - HPI Cup-Racer
- Tamiya M-Chassis

Übersetzung: Maximale Übersetzung nicht länger als 1:4,8

Akku: Maximal 6-Zellen Sub-C Akkus oder 2S 7.4V LiPo
Hardcase Akkus laut aktueller EFRA LiPo
Homologationsliste

Reifen: Es sind nur Hohlkammerreifen erlaubt - das Fabrikat ist freigestellt. Der Reifendurchmesser darf den Durchmesser der Baukastenreifen nicht überschreiten.

Gewicht: Mindestens 1250 g (mit Transponder)

Laufdauer: 7 Minuten (Vorläufe und Finale)

A l l g e m e i n

➤ LiPo Ladevorschriften:

- Die maximale Ladespannung darf 8,40V nicht überschreiten.
- Es darf nur mit einem für LiPo geeigneten, handelsüblichen, Balancer geladen werden. Ein Balancer muss zu jeder Zeit des Ladevorgangs am Akku funktionsfähig angeschlossen sein.
- Das externe Erwärmen des LiPo Akkus während der Ladung oder vor dem Gebrauch ist ausdrücklich verboten.
- Das Hardcase darf weder gesplittert, noch durchgeschliffen sein. Insbesondere darf kein Zugang zu den Zellen möglich sein.